

## SOLENAUT\*INNEN

Einen Monat lang Weltraumerfahrung für alle: Erstpräsentation des internationalen Sole-Raumhafens in Bad Ischl  
Ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

"We came all this way to explore the Moon, and the most important thing is that we discovered the Earth."  
William Anders, Astronaut, Apollo 8, Dezember 1968

Bad Ischl | 22. Juli 2024

Vom 27. Juli bis 25. August 2024 findet SOLENAUT\*INNEN, konzipiert und umgesetzt von Günter Hanninger und Mario\* Sinnhofer, Projektverantwortliche, im EurothermenResort Bad Ischl statt. Durch die weltweit erste Kombination einer 18 Meter Fulldome-Kuppel mit einer Salzwasser-Floating-Anlage wird die bisherige Erfahrung von Weltraum und Erde neu definiert. In hochkonzentrierter Salz-Sole tauchen die Teilnehmer\*innen in die Stille des Weltraums ein. Aufgrund des starken Auftriebs der warmen Sole entsteht ein Zustand der Schwerelosigkeit und Tiefenentspannung. Beide verstärken die immersive Wirkung der hochauflösenden 360° Projektionen von Weltraumfahrten und der Außenansicht auf die Erdkugel. SOLENAUT\*INNEN ermöglicht einen Monat lang Weltraumerfahrung für alle.

### Presseanfragen, Interviews, Anmeldung zur Pressevorführung

Christina Werner, [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), M +43 699 10 48 70 72

Steve M. Gsellmann, [s.gsellmann@trailblazer-consultants.at](mailto:s.gsellmann@trailblazer-consultants.at), M +43 664 52 16 362

### Fotos

[https://www.dropbox.com/scl/fo/vmbd8nrvpvdcibxsaj4mv/AEGnE3Tgzzems\\_prNJ6Hb6k?rlkey=ud4fcpekfjcwthcuwefj303eu&dl=0](https://www.dropbox.com/scl/fo/vmbd8nrvpvdcibxsaj4mv/AEGnE3Tgzzems_prNJ6Hb6k?rlkey=ud4fcpekfjcwthcuwefj303eu&dl=0)

### PRESSEVORFÜHRUNG I LIVE FLOATING ERLEBNIS MIT MARIO\* SINNHOFER UND GÜNTER HANNINGER

Ort Foyer EurothermenResort Bad Ischl (Haupteingang), Voglhuberstraße 10, 4820 Bad Ischl

Zeit Montag 29/07/2024, 10 Uhr

Im Anschluss 12.15 Uhr Pressegespräch im Hotel Royal mit Elisabeth Schweiger | Künstlerische Geschäftsführerin Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024, Mario\* Sinnhofer | Projektverantwortlich für SOLENAUT\*INNEN Günter Hanninger | Projektverantwortlich für SOLENAUT\*INNEN, Andreas Nöhämmer | Standortleitung EurothermenResort Bad Ischl. Es moderiert Eva Mair | Leitung Baukultur & Handwerk Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024.

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist die Anmeldung unbedingt erforderlich [c.werner@salzkammergut-2024.at](mailto:c.werner@salzkammergut-2024.at), [s.gsellmann@trailblazer-consultants.at](mailto:s.gsellmann@trailblazer-consultants.at)

### SOLENAUT\*INNEN

Ort EurothermenResort (Kuppel im Außenbereich), Voglhuberstraße 10, 4820 Bad Ischl

Dauer 27/07-25/08/2024

Öffnungszeiten Täglich um 10, 14 und 18.30 Uhr (Treffpunkt im Foyer der Therme, Haupteingang)

Eintritt € 25,- bis € 80,-

Tickets <https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10581/>

Weitere Informationen <https://www.solenaut-innen.space/>

### Details zum SOLENAUT\*INNEN-Flug

Gesamtdauer Ca. 100 Minuten (40 Minuten reine Flugzeit)

Kulturhauptstadt Bad Ischl  
Salzkammergut 2024 GmbH  
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl  
[www.salzkammergut-2024.at](http://www.salzkammergut-2024.at)

Pressekontakt  
[presse@salzkammergut-2024.at](mailto:presse@salzkammergut-2024.at)  
+43 699 10 48 70 72

#### Funding Bodies

Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von  
Kultur  
oberösterreich

Das Land  
Steiermark  
Kultur

EUROPEAN CAPITAL  
OF CULTURE  
1

#### Top Partner

Raiffeisen X

#### Destination Partner

salzkammergut

#### Official Partner

oberösterreichische  
versicherungen Eggenberg  
BAD ISCHLER

**Kapazität** 24 Personen pro Flug

**Mindestalter** 14 Jahre | **Mindestgröße:** 140 cm

**Schutzanzüge** sind in Small (140–160 cm / 40–80 kg), Universal (160–190 cm / 55–95 kg) und XLarge (190–210 cm / 85–130 kg) verfügbar. Alle Anzüge werden nach jeder Benutzung gereinigt und desinfiziert.

Das kreative Duo **Günter Hanninger** und **Mario\* Sinnhofer** widmet sich der faszinierenden Aufgabe, die Unendlichkeit des Weltraums auf der Erde erlebbar zu machen und den Blick auf die Erdkugel von außen zu simulieren. In ihrer Zusammenarbeit bündeln sie jahrzehntelange Erfahrungen aus den Bereichen Architektur, Bildende Kunst und immersive/interaktive Performance. Seit 2012 hat dies zu experimentellen Settings geführt, bei denen sie die aktuellsten Technologien mit bewährten Meditations- und Entspannungsmethoden kombinieren. Ziel der beiden ist es, hier auf der Erde eine multisensorische Weltraumerfahrung zu schaffen, die so realistisch wie möglich ist. Das Spektrum der Inspirationen für diese Erlebnisräume reicht von den visionären Konzepten eines Buckminster Fuller bis hin zu den künstlerischen Ausdrucksformen von Anselm Kiefer und von der Popkultur-Ikone Major Tom bis zu ambitionierten Raumfahrtunternehmen wie Virgin Galactic.

#### **Weltraum für alle**

Astronaut\*innen berichten, dass der tatsächliche Blick auf die Erdkugel von außen die tiefgreifende neue Erfahrung erzeugt, sich selbst als Teil der Menschheit und des Planeten zu begreifen. Dabei entsteht ein körperliches Bewusstwerden (nicht nur intellektuelles Verstehen) darüber, dass wir nur diesen einen Heimatplaneten haben und weit und breit nichts Vergleichbares existiert. Als Solenaut\*in wird es möglich, sich dieser planetaren Perspektive – dem Overview-Effekt – anzunähern.

#### **Erstpräsentation des internationalen Sole-Raumhafen in Bad Ischl**

Der Internationale Sole-Raumhafen integriert mit hoher technischer Präzision eine Sole-Schwebeanlage in einer geodätischen Kuppel (Fulldome) und wird ergänzt mit Videoprojektionen, die exakt auf diese Umgebung abgestimmt sind. Die Anlage ist weltweit einzigartig und in Bad Ischl nun erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich. Durch das Zusammenspiel von Architektur, Technik und dem Zustand des Gehirns beim schwerelosen Floaten entsteht ein Immersionseffekt: Das bedeutet, dass sich die Wahrnehmung der eigenen Person in der realen Welt vermindert und die Identifikation mit der eigenen Person in der virtuellen Welt vergrößert.

#### **Floating im Fulldome**

Floating ist eine Entspannungstechnik, bei der man in einem Becken voller warmem Salzwasser schwiebt, isoliert von äußeren Reizen. Diese Methode fördert die körperliche und geistige Tiefenentspannung und wird in Medizin, Psychotherapie und Wellness eingesetzt. Floating ermöglicht es, Zustände tiefer Meditation zu erreichen.

Um optimalen Auftrieb zu erzielen, entspricht die beim Floating übliche Konzentration der Salzsole dem Salzgehalt im Toten Meer (30 %). Zum Vergleich: Im Badebereich von Thermalbädern liegt der Salzgehalt des Wassers üblicherweise bei 3 %. Die Rohsole für den Raumhafen SOLENAUT\*INNEN (Natriumchlorid / Kochsalzlösung) stammt direkt aus dem nahe gelegenen Altaussee.

In der Halbkugel des Fulldomes werden speziell für diese Umgebung entwickelte Weltraum-Filme gezeigt, die eine dreidimensionale Wahrnehmung simulieren. Die 4K 360° Videoprojektionsanlage, bestehend aus 5 Barco Laser-Phosphor-Projektoren ist in ihrer Qualität mit Zeiss-Projektoren in Planetarien vergleichbar. Eine spezielle Projektionsoberfläche des Innenscreens ermöglicht die perfekte Wiedergabe des Bildmaterials bei Tageslicht und gewährleistet die Unabhängigkeit von Wetterbedingungen wie Regen oder Wind. Die Kombination dieser beiden Technologien ermöglicht ein eindrucksvolles visuelles Erlebnis und hat sich als innovative Lösung für Planetarien und immersive Erlebnisräume etabliert.

### Tagesbeste Solenaut\*innen erhalten einen zweiten Gratisflug im August

Alle Teilnehmenden haben optional die Möglichkeit, sich direkt im Anschluss ihres Weltraumfluges mit einem kurzen Video für das Auswahlverfahren zu bewerben. Die tagesbesten Solenaut\*innen mit den eindrücklichsten Erfahrungsberichten ihrer Erlebnisse werden Ende August zu einem kostenlosen zweiten Flug eingeladen. Darüber hinaus werden drei ausgewählte Top-Solenaut\*innen am Projektende der Öffentlichkeit vorgestellt.

*„Obwohl Bilder der Erde von außen seit 1972 bekannt sind, liefert die menschliche Wahrnehmung immer noch konstant Fehlinformationen: Ich stehe auf einer Scheibe und über mir ist ein Gewölbe, das wir Himmel nennen. Damit sind wir noch VOR den Erkenntnissen von Kopernikus, und das ist nun wirklich verdammt lang her. Der uns umgebende unendliche Raum ist auf der Erde nur schwer wahrnehmbar und das Projekt SOLENAUT\*INNEN ist somit auch ein Angebot für diesen Bewusstseins- und Perspektivenwechsel: Wir SIND bereits im Weltraum.“*

**Mario\* Sinnhofer, Künstler\*in und Projektträger\*in**

*„Ich sehe es als unsere Mission, eine Erfahrung des Weltraums für alle Menschen zugänglich zu machen, nicht nur für die kleine Gruppe der Superreichen. Durch die Kombination aus neuester Technik und dem Zustand des Gehirns beim Floating entsteht in unserem Sole-Raumhafen eine völlig neue Möglichkeit dafür. Wie Astronaut\*innen berichten, erzeugt der tatsächliche Blick auf die Erdkugel von außen die tiefgreifende neue Erfahrung, sich selbst als Teil der Menschheit und des Planeten zu begreifen. Als Solenaut\*in wird es möglich, sich dieser planetaren Perspektive- dem Overview-Effekt anzunähern.“* **Günter Hanninger, Architekt, Künstler und Projektträger**

#### Mitwirkende

**Projektverantwortliche** Mario\* Sinnhofer und Günter Hanninger

**Projektassistenz** Elisa Laimer

**Grafik & Video** Christian Schratt

**Projektträger HASI unlimited** (Hanninger&Sinnhofer)

**Programmleitung Baukultur & Handwerk** Eva Mair

**Programmleitung Climate Change, Gender Diversity** Christina Jaritsch

**Mit freundlicher Unterstützung des EurothermenResort Bad Ischl**

